

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
Bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

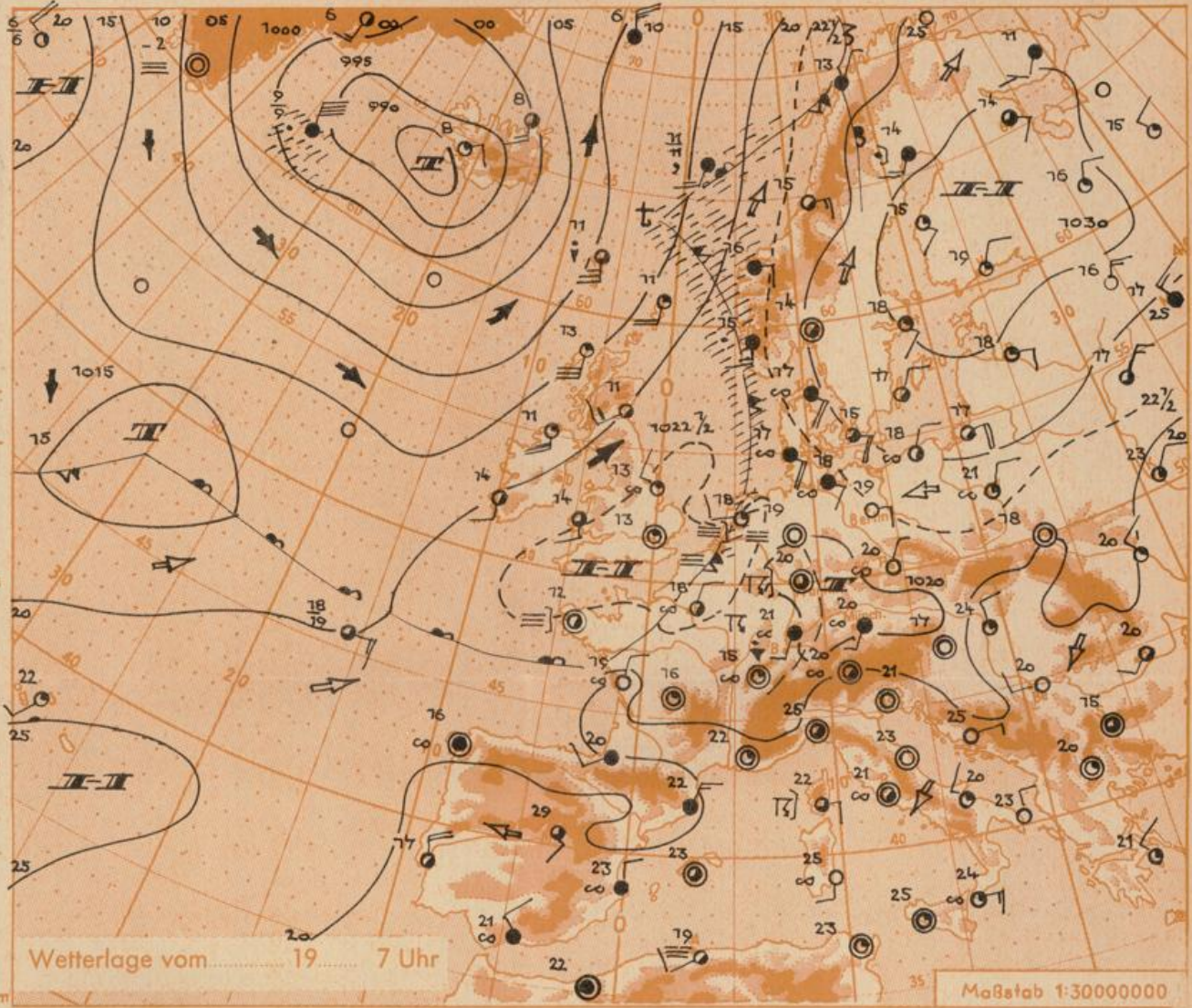
22. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 28. Juli 1969

Nummer 208

- Erläuterungen**
- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - Dunst
 - ≡ Nebel
 - Nieselreg
 - Regen
 - * Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
 - /// Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| 0 | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 4 | ○ | 20-29 |
| 5 | ○ | 30-39 |
| 6 | ○ | 40-49 |
| 7 | ○ | 50-59 |
| 8 | ○ | 60-69 |
| 9 | ○ | 70-79 |
| 10 | ○ | 80-89 |
| 11 | ○ | 90-99 |
| 12 | ○ | 100-109 |
| 13 | ○ | 110-119 |
| 14 | ○ | 120-129 |
| 15 | ○ | 130-139 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit**
- Erwärmung (Warmfront) / Abkühlung (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung / ← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 mm ≈ 750 mm
- mmK. = Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Der Samstag brachte wieder vielfach in Bayern Temperaturen bis über 30 Grad, nur im Südwesten lagen die Höchstwerte nahe 25 Grad, was zum Teil auf die Vermischung mit Meeresluft aus Westen zurückgeführt werden kann. Jedenfalls kam es vorzugsweise auch in diesem Gebiet zu Gewitterbildungen, die sich nach Tirol fortsetzten und dort örtlich Unwettercharakter annahmen (Sellaental). Auch der Sonntag begann im gleichen Raum nochmals mit Gewitterschauern, die allerdings erstaunlich rasch noch am Vormittag abklangen. Dafür traten im Laufe des Nachmittags neben den auf dem Radarschirm von München-Riem erkennbaren starken Gewittern über den Zentralalpen Gewitterherde über dem Jura und über dem Bayerischen Wald auf, letzterer als bislang gewitterfreies Gebirge. Bayern behält bei geringen Luftdruckgegensätzen Anschluß an das jetzt mit seinem Kern über Finnland liegende und südöstlich weiterziehende Hoch. Die Gewitterneigung bleibt fortbestehen. Am Rande des umfangreichen Island-Tiefs nähert sich ein Teiltief dem europäischen Küstengebiet und dürfte dann nach Nordosten einschwenken.

Vorhersage für Montag:
Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig, einzelne Gewitter möglich. Meist schwache Luftbewegung, Sommerlich warm.
Weitere Aussichten: Zunächst wenig Änderung, dann wechselhaft mit Regen und Gewittern. Merklich kühler.

Schn